



AUFBAUHINWEISE FÜR PARTYZELTE

Diese Beschreibung soll zur Unterstützung dienen, bei fehlerhaftem Aufbau oder unzureichenden Sicherheitsmaßnahmen übernehmen wir keine Haftung.

GRUNDLEGENDES

- Ein Feld hat die Grundmaße 6m x 3m (kleinste Einheit)
- 3m ist hier die Länge eines Feldes (d.h., das Zelt kann in 3m-Stücken verlängert werden)
- 6m ist die Giebelbreite
- Bitte vermeiden Sie Verunreinigungen der Planen: Leider müssen wir Ihnen ansonsten eine **Reinigungsgebühr** berechnen!

Um **Verschmutzungen zu vermeiden**, bitte folgendes beachten:

- Planen erst bei Bedarf aus dem Anhänger nehmen
- Die Planen nie mit dem Boden in Kontakt bringen
- Es ist hilfreich die Dachplanen zur Montage auf einen Bierzelttisch aufzulegen und diese von dort aus auf das Dach zu ziehen.
- Die Montage der Seitenvorhänge immer zu zweit vornehmen. So wird verhindert, dass das Material mit Verschmutzungen in Berührung kommt.
- decken, Folie, Tücher, etc. unterlegen, um die Planen sauber zu halten.

VORBEREITUNG

- (1) Alle Aluteile nach Aussehen sortieren
- (2) Die ersten beiden Binder nach Bild zusammenstecken.
- (3) Am Firstkopf des ersten und zweiten Binders die Stahlseile (4 Stk.) mit den Laschen anschrauben, sodass man nach Einhängen der Vierkantstreben die Seile überkreuz verspannen kann (d.h. auf jeder Seite ein Kreuz nach unten hin).



AUFBAU

- (1) Die ersten beiden Binder im Abstand von 3m in einer Flucht parallel hintereinander aufstellen. Die Pfosten müssen etwa senkrecht stehen. In dieser Position halten und nachfolgende Vierkantstreben einhängen:

Info: Die Vierkantstreben besitzen Stahlfedern an den Enden, wobei eine Seite immer gekrümmt ist. Diese Seite immer zuerst von oben in die Aussparung setzen.



- an den Seiten werden in Kopfhöhe die Vierkantstreben mit den schwarzen Kunststoffknöpfen eingehängt (wobei die schwarzen Knöpfe zum Zeltinneren zeigen)
- oben in der Mitte wird eine Vierkantstrebe ohne Kunststoffknöpfe eingehängt



(2) Jetzt können die Stahlseile, die anfangs oben festgeschraubt wurden, in die unteren, dafür vorgesehenen Löcher verschraubt werden.

(3) Beim ersten Binderpaar muss jetzt noch eine Kreuzstrebe aus Alurohren mit schrägen Laschen befestigt werden. Falls die Rohre nicht schon in der Mitte verschraubt sind, sollte man dies zunächst tun. Jetzt in Kreuzform zwischen ersten und zweiten Fußpfosten verschrauben.



(4) Beim ersten und letzten Binder müssen noch die Mittelpfosten für die Giebelseite eingeschoben werden. Diese so unterfüttern, dass sie sicher stehen.



(5) Überprüfen, dass alle Pfosten im Winkel, richtigen Abstand und in einer Flucht stehen. Dann alle Pfosten mit Nägeln im Boden verankern.

(6) Alle weiteren Felder werden nach dem gleichen Prinzip angehängt.

(7) Ab dem 4. Feld müssen wieder Seile und Kreuze eingebaut werden, wie beim ersten Feld.

(8) Die Dachplane wird jetzt auf einen Tisch parallel zur Dachfläche gelegt. Sie wurde vom Vormieter im "Ziehharmonika-System" gleich beim Herunterziehen zusammengefaltet. Man sollte unnötiges Herumziehen am Boden vermeiden!

Von der gegenüberliegenden Seite werden jetzt die Nylonseile mit den Haken über das Grundgestell geworfen und an den Ösen (2 Stk.) der Dachplane eingehängt. Die Innenseite der Plane ist die Seite, an der Haken und Expander befestigt sind. (siehe Bild rechts)



Zum Hochziehen werden 4 Personen benötigt:

- 2 ziehen je an einem Nylonseil
- die beiden anderen führen den Dachplanenkeder von der anderen Seite in die Nut an der Oberseite der Binder. Sie schieben die Plane nach, während von gegenüber gezogen wird.





Dachplane bis ans Nutende ziehen. Die Expander um die Vierkantstreben herumziehen und an den Kunststoffknöpfen einhängen.

Info:

Sollte die Dachplane an den Nutenden diagonal verschoben sein, stehen die Binder nicht in einer Flucht.

- (9) Die Giebeldreiecke von beiden Seiten getrennt einführen und in der Mitte den Reißverschluss/ die Schnallen schließen.
- (10) Die senkrecht gestreiften Außenplanen sind alle paarweise zusammen (durch Schnallen/Reißverschluss).
- (11) Sie müssen zwischen je zwei Fußpfosten eingeführt werden:
 - Metallringe zeigen nach oben
 - weiße Seite nach innen
 - auf halber Höhe in die Aussparung der Nut einführen (zuerst nach unten, dann vom anderen Ende nach oben)
 - Vorhangrohre einhängen (durch die Metallringe schieben) und am Pfosten in den Längsschlitz stecken
 - Seitenrohre sind etwas länger als die Giebelrohre!

ABBAU

Alle entstandenen Verschmutzungen reinigen! Der nächste Kunde möchte auch ein sauberes Zelt erhalten!

Die Planen müssen **trocken** und **sauber** in die schmale Seite des zweigeteilten Anhängers geräumt werden.

Das restliche Material kommt in die andere Seite, dass beim Transport keine Schäden entstehen können.

Aluteile nur soweit zerlegen, wie sie vorgefunden wurden.

Wenn Zeltteile beschädigt wurden, ist dies bei Rückgabe unaufgefordert zu melden.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren persönlichen Rückgabetermin!

Dieser ist **pünktlich** einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten! Danke!

Es gelten die allgemeinen Mietbedingungen.